



BACHELOR & JURA

Übersicht

Fächer im ersten Studium <input type="checkbox"/> zulassungsbeschränkt	V = Vollfach P = Profulfach K = Komplementärfach S = Staatsexamen			Bachelor Lehramt				GS = Grundschule IP = Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik r = IP an Grundschulen Y = IP an Gymnasien / Oberschulen GO = Gymnasium/Oberschule BS = Berufliche Schule Für Lehramt: Fächerkombination Seite 18/19 beachten!	Voraussetzungen und Anmerkungen
	V/S	P	K	GS	IP	GO	BS		
Berufliche Bildung (Elektro- & Informationstechnik, Metall- & Fahrzeugtechnik)	V						BS	Studienstart Winter- und Sommersemester	
Betriebswirtschaftslehre	V							Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest (siehe S. 47)	
Biologie	V					GO			
Chemie	V					GO			
Comparative and European Law (Hanse Law School)	V							Englisch B2 (siehe S. 15); Bewerbung über die Universität Oldenburg	
Deutsch/Germanistik		P	K	GS	rY	GO			
Digitale Medien	V								
Elektrotechnik und Informationstechnik	V								
Elementarmathematik				GS	r			Selbsttest (siehe S. 44)	
Englisch/English-Speaking Cultures		P	K	GS	rY	GO		Englisch C1 (siehe S. 54)	
Erziehungs- und Bildungswissenschaften			K						
Französisch/ Frankoromanistik		P	K			GO		Französisch B1 (siehe S. 15)	
Geographie	V	P	K			GO		Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest empfohlen (siehe S. 61)	
Geowissenschaften	V							Selbsttest empfohlen (siehe S. 38)	
Geschichte	V	P	K			GO		Fremdsprache B1 (siehe S. 59) oder Latein	
Informatik	V		K						
Inklusive Pädagogik					rY			6 Wochen Vorpraktikum (siehe S. 65)	
Integrierte Europastudien	V							Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest empfohlen (siehe S. 61)	
Kommunikations- und Medienwissenschaft		P	K						
Kulturwissenschaft		P	K					Englisch B1 (siehe S. 15)	
Kunst – Medien – Ästhetische Bildung		P	K	GS	r	GO			
Linguistik/Language Sciences		P	K					Englisch B2 (siehe S. 54), weitere Fremdsprache A1 (siehe S. 15)	
Materielle Kultur: Textil			K					Koop Uni OL; Motivationsschreiben u. Aufnahmegespräch (siehe S. 57)	
Mathematik	V				Y	GO		Selbsttest für Lehramt (siehe S. 44)	
Musikpädagogik				GS	r	GO		Aufnahmeprüfung (siehe S. 57)	
Musikwissenschaft		P	K						
Niederlandistik			K					Koop Universität Oldenburg	
Pflegewissenschaft - dual	V							Ausbildungsplatz, Studienstart Sommersemester (siehe S. 50)	
Philosophie		P	K						
Physik	V					GO			
Politikwissenschaft	V	P	K			GO		Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest empfohlen (siehe S. 60)	
Produktionstechnik - Maschinenbau und Verfahrenstechnik	V							8 Wochen Vorpraktikum (siehe S. 43)	
Psychologie	V								
Public Health/Gesundheitswissenschaften	V	P						Englisch B1 (siehe S. 15), 6 Wochen Vorpraktikum (siehe S. 50)	
Rechtswissenschaft	S		K						
Religionswissenschaft/Religionspädagogik		P	K	GS	r	GO		Englisch B1 (siehe S. 15) oder Latein	
Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung				GS	r				
Slavistik/Unterrichtsfach Russisch			K			GO		Koop Universität Oldenburg	
Soziologie	V							Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest empfohlen (siehe S. 60)	
Spanisch/Hispanistik		P	K			GO		Spanisch B1 (siehe S. 15)	
Systems Engineering	V								
Technomathematik	V								
Wirtschaftsinformatik	V								
Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik	V								
Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik	V							6 Wochen Vorpraktikum (siehe S. 46)	
Wirtschaftswissenschaft	V		K					Englisch B1 (siehe S. 15), Selbsttest (siehe S. 47)	

FÄCHERKOMBINATIONEN BEIM LEHRAMT

Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik, Grundschulen



INKLUSIVE PÄDAGOGIK/SONDERPÄDAGOGIK

Die Qualifikation als Lehrer*in für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik kann mit dem Ziel Grundschule oder mit dem Ziel Gymnasium/Oberschule verfolgt werden. Die Entscheidung für die Art des Lehramts muss mit der Einschreibung erfolgen. Beide Qualifikationen erfolgen in drei Schritten.

INKLUSIVE PÄDAGOGIK AN GRUNDSCHULEN

Ausbildungsweg und Qualifikation

1. Sechsemestriges Studium des **Bachelors Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Grundschulen** mit dem Abschluss Bachelor of Arts B.A. „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“.
2. Viersemestriges Studium des **Masters of Education** „Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule“.
3. **Referendariat** (Dauer in Bremen: 18 Monate), Abschluss: Zweites Staatsexamen.

Wer Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Grundschulen studiert, erwirbt eine **Doppelqualifikation**. Nach dem Master of Education kann das Referendariat für ein Lehramt an Grundschulen oder für ein Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik aufgenommen werden.

Fächerkombination und Bewerbung

Im Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Grundschulen werden **Inklusive Pädagogik** (Z, SSV) als großes Fach, **Deutsch (Z) oder Elementarmathematik** (Z, SSV) als weiteres großes Fach und ein kleines Fach studiert. Die Bewerbung erfolgt für diese drei Fächer.

Folgende Studienfächer stehen als **drittes kleines Fach** zur Auswahl:

- Deutsch (Z)
- Elementarmathematik (Z, SSV)
- Englisch/English-Speaking Cultures (SSV)
- Kunst – Medien – Ästhetische Bildung (Z)
- Musikpädagogik (SSV)
- Religionswissenschaft/Religionspädagogik (SSV)
- Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung

Sofern Deutsch oder Elementarmathematik im Bachelor nicht belegt werden, ist im Master of Education die Didaktik des Anfangsunterrichts des nicht gewählten Faches Pflicht.

INKLUSIVE PÄDAGOGIK AN GYMNASIEN/OBERSCHULEN

Ausbildungsweg und Qualifikation

1. Sechsemestriges Studium des **Bachelors Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen** mit Abschluss Bachelor of Arts B.A.
2. Viersemestriges Studium des **Masters of Education** „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“.
3. **Referendariat**, Dauer in Bremen: 18 Monate Abschluss: Zweites Staatsexamen.

Wer Lehramt Inklusive Pädagogik an Gymnasien/Oberschulen studiert, erwirbt **keine Doppelqualifikation**. Nach dem M.Ed. Inklusive Pädagogik an Gymnasien/Oberschulen kann das Referendariat nur für das Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und nicht für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen absolviert werden. Das Referendariat wird an inklusiv beschulten Gymnasien/Oberschulen abgelegt und das Unterrichtsfach kann bis zum Abitur unterrichtet werden.

Fächerkombination für Inklusive Pädagogik an Gymnasien/Oberschulen

Studiert wird im Bachelor Lehramt Inklusive Pädagogik an Gymnasien/Oberschulen **Inklusive Pädagogik** (Z) und **ein Unterrichtsfach**. Die Bewerbung erfolgt für Inklusive Pädagogik (Z) und für das Unterrichtsfach. Als Unterrichtsfach kann eines der folgenden Studienfächer gewählt werden:

- Deutsch (Z),
- Mathematik (SSV)
- Englisch (SSV)

Die Didaktik des Anfangsunterrichts aller Fächer ist jedoch immer Bestandteil des Studiums.

GRUNDSCHULEN

Ausbildungsweg und Qualifikation

Die Qualifikation als Lehrer*in an **Grundschulen** erfolgt in drei Schritten:

1. Sechsemestriges Studium des **Bachelors Lehramt Grundschule** mit dem Abschluss Bachelor of Arts B.A. „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“.
2. Viersemestriges Studium des **Masters of Education** „Lehramt an Grundschulen“
3. **Referendariat**, Dauer in Bremen: 18 Monate Abschluss: Zweites Staatsexamen.

Fächerkombination und Bewerbung

Studiert werden im Lehramt Grundschule **zwei große Fächer** und **ein kleines Fach** (Studienstruktur: siehe S. 10/11). Die Bewerbung erfolgt für diese drei Fächer.

Pflichtfächer für ein Lehramt an Grundschulen sind:

- Deutsch (Z) (großes oder kleines Fach) und
- Elementarmathematik (Z, SSV) (großes oder kleines Fach)

Als **drittes kleines oder großes Fach** müssen Sie eines der folgenden Studienfächer wählen:

- Englisch/English-Speaking Cultures (SSV)
- Kunst - Medien - Ästhetische Bildung (Z)
- Musikpädagogik (SSV)
- Religionswissenschaft/Religionspädagogik (SSV)
- Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung

Im **Schwerpunkt Elementarpädagogik** im Bachelor Lehramt Grundschule muss Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung als großes Fach mit Deutsch (Z) und Elementarmathematik (Z, SSV) kombiniert werden. Infos: Seite 64.



FÄCHERKOMBINATIONEN BEIM LEHRAMT

Gymnasien/Oberschulen und berufliche Schulen

GYMNASIEN/OBERSCHULEN

Ausbildungsweg und Qualifikation

Die Qualifikation als Lehrer*in an **Gymnasien/Oberschulen** erfolgt in drei Schritten:

1. Sechsemestriges Studium des **Bachelors Lehramt Gymnasium/Oberschule** mit Abschluss Bachelor of Science B.Sc. oder Bachelor of Arts B.A.
2. Viersemestriges Studium des **Masters of Education M.Ed.** „Lehramt an Gymnasien/Oberschulen“.
3. **Referendariat**, Dauer in Bremen: 18 Monate
Abschluss: Zweites Staatsexamen.

Fächerkombination und Bewerbung

Pflichtfach ist eines der folgenden Fächer:

- Biologie (Z)
- Chemie (Z)
- Deutsch/Germanistik (Z)
- Englisch/English- Speaking Cultures (Z, SSV)
- Französisch/Frankoromanistik (SSV)
- Kunst - Medien - Ästhetische Bildung (Z)
- Mathematik (SSV)
- Musikpädagogik (SSV)
- Physik
- Russisch (Koop Oldenburg)
- Spanisch/Hispanistik (SSV)

Dazu müssen Sie als **zweites Fach** wählen:

- ein weiteres Pflichtfach **oder**
- Geographie (Z, SSV)
- Geschichte (Z, SSV)
- Politikwissenschaft (Z, SSV)
- Religionswissenschaft/Religionspädagogik (SSV)

Z = Zulassungsbeschränkt

Studienfächer, die mit einem Z gekennzeichnet sind, sind zulassungsbeschränkt. Für diese Studienfächer können nicht allen Bewerber*innen Studienplätze angeboten werden. Das Zulassungsverfahren wird auf Seite 23 erläutert.

SSV = Studiengangsspezifische Voraussetzungen

SSV bedeutet, dass studiengangsspezifische Voraussetzungen (z.B. Fremdsprachenkenntnisse oder Selbsttests) mit der Einschreibung nachgewiesen werden müssen. Siehe S. 12/13.

Studienstruktur und Studieninhalte

Für alle Lehramter wird die Studienstruktur auf Seite 10/11 vorgestellt. Die Studieninhalte werden auf Seite 53 erläutert.

BERUFLICHE SCHULEN

Ausbildungsweg und Qualifikation

Die Qualifikation als Lehrer*in an **beruflichen Schulen** erfolgt in drei Schritten:

1. Sechsemestriges Studium des **Bachelors Vollfach „Berufliche Bildung“** mit Abschluss Bachelor of Science B.Sc. **oder** über den **Seiteneinstieg eines Ingenieur- oder Informatikstudiums** auf Bachelorniveau.
2. Viersemestriges Studium des **Masters of Education M.Ed.** „Lehramt an Beruflichen Schulen“.
3. **Referendariat**, Dauer in Bremen: 18 Monate
Abschluss: Zweites Staatsexamen.

Fächerkombination und Bewerbung

Der **Bachelor** „Berufliche Bildung“ wird mit den folgenden beruflichen Fachrichtungen angeboten:

- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Metalltechnik und Fahrzeugtechnik

Die Immatrikulation erfolgt nur für „Berufliche Bildung“. Weitere Ausführungen finden Sie auf Seite 43.

Im **Master of Education** „Lehramt an beruflichen Schulen“ werden die folgenden beruflichen Fachrichtungen angeboten, von denen eine im Studium gewählt werden muss.

- Elektrotechnik (SSV)
- Informationstechnik (SSV)
- Metalltechnik (SSV)
- Fahrzeugtechnik (SSV)

Als **Zweifach** müssen Sie eines der folgenden Fächer wählen:

- Chemie
- Deutsch
- Englisch (SSV)
- Mathematik
- Physik
- Politik (SSV)

Der Einstieg in den Master of Education „Lehramt an beruflichen Schulen“ ist auch mit einem Bachelor in einer einschlägigen Ingenieurwissenschaft möglich.

Hilfe und Beratung

In allgemeinen Fragen zum lehramtsorientierten Studium berät Sie die **Zentrale Studienberatung** (siehe S. 4). Für Fragen zum Hochschulwechsel von Lehramtsstudierenden und zum Master of Education steht auch das **Studienzentrum Lehramt** (siehe S. 28) zur Verfügung.

Weitere Infos www.uni-bremen.de/lehramt



MASTER OF EDUCATION M.ED.

Schularten, Zulassungsbeschränkung

Der Master of Education (M.Ed.) ist das weiterführende Studium für Bachelorabsolvent*innen, die Lehrer*in an öffentlichen Schulen werden möchten. Das M.Ed.-Studium dauert vier Semester.

Anerkannter Abschluss

Der Abschluss eines M.Ed.-Studiums an der Universität Bremen berechtigt in Bremen und in anderen Bundesländern zum Übergang in das Referendariat an öffentlichen Schulen. Bitte beachten Sie, dass **andere Bundesländer** teilweise **abweichende Fächerkombinationen** vorsehen.

Lehrämter im M.Ed. und Fächerkombinationen

Folgende Master of Education werden an der Universität Bremen angeboten. Die jeweiligen Schularten und das Schulsystem in Bremen werden auf Seite 52 beschrieben.

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Gymnasien/Oberschulen
- Lehramt an beruflichen Schulen
- Lehrämter für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschulen
Mit dem Abschluss des Masters of Education „Lehrämter für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule“ wird eine **Doppelqualifikation** erworben. Das Referendariat kann mit dem Ziel Lehramt an Grundschulen oder mit dem Ziel Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik absolviert werden.
- Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen.
Der Master of Education „Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ wird **zurzeit noch nicht angeboten**. Für die ersten Absolvent*innen des Bachelorstudiums richtet die Universität Bremen den Masterstudiengang ein.
Mit dem Abschluss des Masters of Education „Lehrämter für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ wird **keine Doppelqualifikation** erworben. Das Referendariat kann nur mit dem Ziel Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und nicht für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen absolviert werden. Das Referendariat wird an inklusiv beschulten Gymnasien/Oberschulen abgelegt und das Unterrichtsfach kann bis zum Abitur unterrichtet werden.

Das **Fächerangebot** in dem jeweiligen Lehramt und die vorgeschriebenen **Fächerkombinationen** werden auf den Seiten 18/19 vorgestellt. Im Master werden die Fächer aus dem Bachelor fortgeführt. Ein Fachwechsel zwischen Bachelor und Master ist nicht möglich.

Für ein so genanntes **Drittfachstudium** bietet die Universität Bremen **kein M.Ed-Angebot** an.

Zulassungsbeschränkung

In einigen Fächern des M.Ed.-Studiums stehen nicht genügend Studienplätze zur Verfügung und es findet ein Zulassungsverfahren statt. Die Studienplätze werden aufgrund der Gesamtnote des Bachelorabschlusses bzw. des zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichten Notendurchschnitts (mind. 150 CP) vergeben. Ein **Härtefallantrag** ist möglich. Eine Ablehnung in einem zulassungsbeschränkten Fach des M.Ed.-Studiengangs führt zu einer Komplettablehnung für das Masterstudium.

Folgende Studienfächer sind **zulassungsbeschränkt**:

M.Ed. Lehramt an Grundschulen

Deutsch
Elementarmathematik
Kunst – Medien – Ästhetische Bildung

M.Ed. Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule

Deutsch
Elementarmathematik
Inklusive Pädagogik
Kunst – Medien – Ästhetische Bildung

M.Ed. Lehramt an Gymnasien/Oberschulen

Deutsch

M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen

Alle Studienfächer sind zulassungsfrei.

Hilfe und Beratung

Zum Master of Education und Fach- und Hochschulwechsel:

Studienzentrum Lehramt

Sportturm SpT, Boulevard, Räume C 4020 und C 4030

☎ 0421 / 218 61913

✉ stz.lehramt@uni-bremen.de

Sprechzeiten und Infos: www.uni-bremen.de/zfl unter Beratung

Beratung für Studierende anderer Universitäten

Für einige Bachelorabsolvent*innen anderer Universitäten ist im Master of Education ein abweichender Studienverlauf und daher die Teilnahme an verpflichtenden Beratungsgesprächen in den Fächern und den Erziehungswissenschaften vorgeschrieben. Sofern das für Sie zutrifft, wird Ihnen dies im Zulassungsbescheid mitgeteilt. Darüber hinaus empfehlen wir allen Bachelorabsolvent*innen anderer Universitäten vor Studienbeginn eine individuelle Beratung im Studienzentrum Lehramt.